

Debate Challenge B1

Ich kann für meine Meinung Argumente finden und sie in eine Diskussion einbringen.

Entrepreneurial Civic Education



Debattierclub



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



KIRCHLICHE
PADAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



Kochrezept Debattierclub

- Zutaten für 1 Debatte:
- 1 motivierter Lehrer
- Mindestens 6 interessierte Schüler
- 1 Raum (4 Tische etc.)
- Alles zusammen im Raum platzieren und alles ca. 2 Stunden auf kleiner Flamme langsam köcheln lassen.
- Der Rest entwickelt sich von ganz alleine.





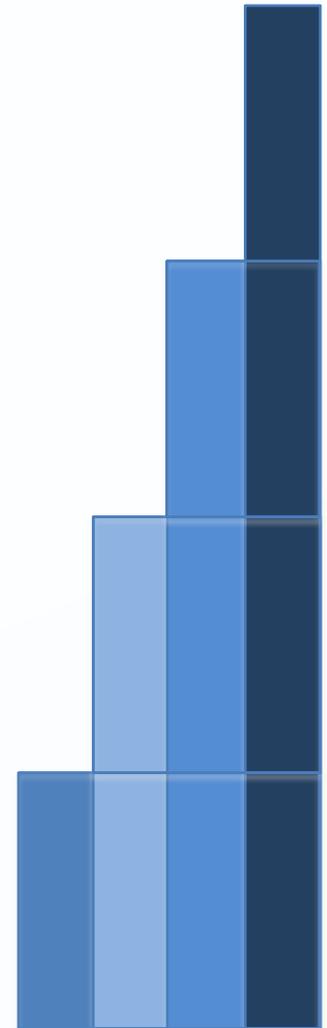
Thema einer Debatte

Alles, was eine Streitfrage darstellt 😊

- Darf der Westen die Menschenrechte global durchsetzen?
- Sollte das Recht am eigenen Bild abgeschafft werden?
- Soll die österreichische Neutralität abgeschafft werden?
- Brauchen wir ein gesamteuropäisches Asylrecht?
- Soll an allen öffentlichen Schulen islamischer Religionsunterricht angeboten werden?
- Sollte der Friedensnobelpreis nur noch posthum vergeben werden?
- Soll Zigarettenwerbung generell verboten werden?
- Sollte Paintball verboten werden?

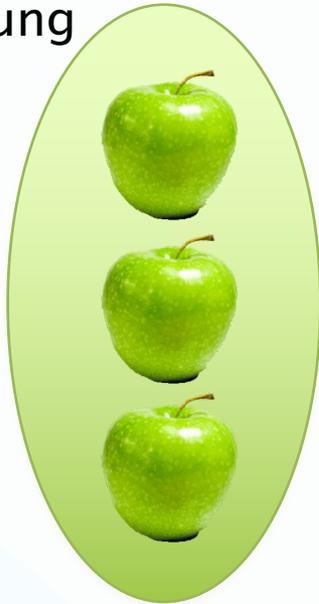
Arten von Debatten

- *Definitionsdebatte*
„Dieses Haus hält Abtreibung für Mord.“
- *Wertedebatte*
„Dieses Haus glaubt, dass der Zweck die Mittel rechtfertigt.“
- *Tatbestandsdebatte*
„Dieses Haus glaubt, dass die Bundesregierung versagt hat.“
- *Strategiedebatte*
„Dieses Haus würde eine Erbschaftssteuer von 50 % einführen.“

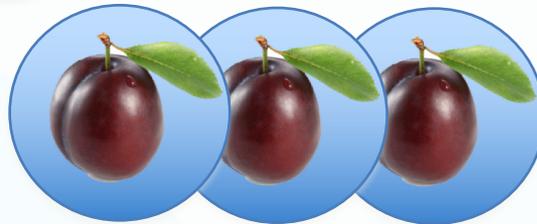
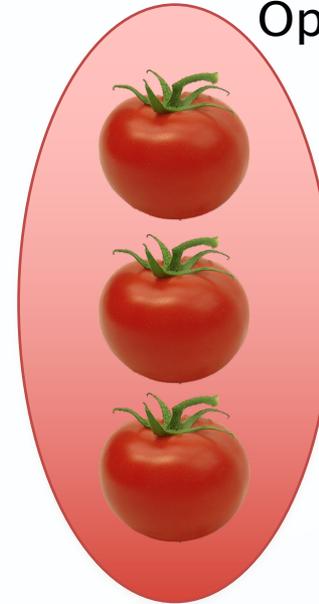


Offene Parlamentarische Debatte (OPD)

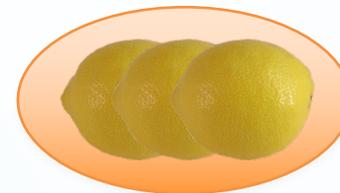
Regierung



Opposition

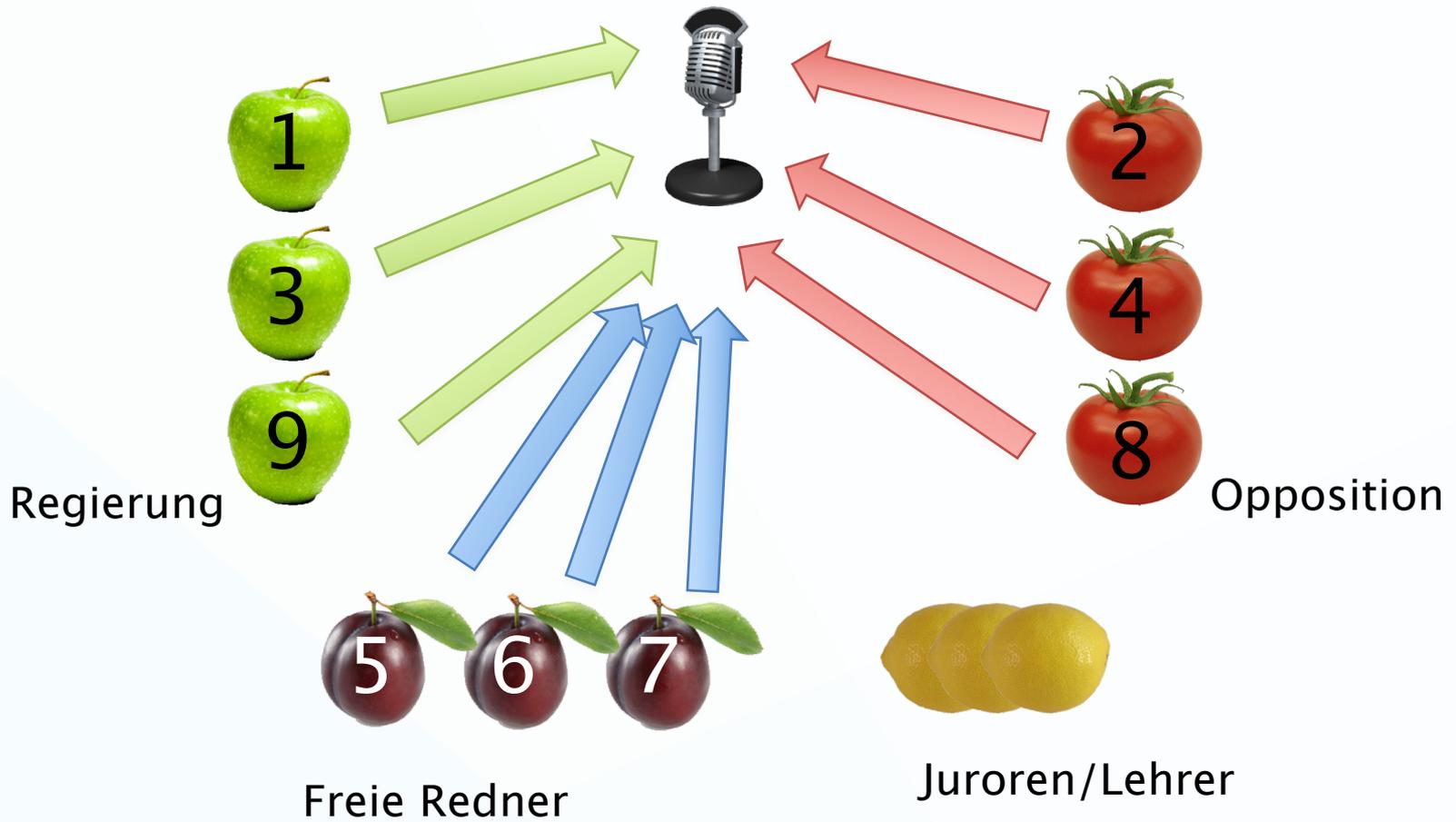


Freie Redner



Juroren/Lehrer

OPD – Rednerreihenfolge





- Welches Problem soll mit dem Antrag gelöst werden?
- Wie löst der Antrag das Problem?
- Warum ist es wichtig, dieses Problem zu lösen?



- Antrag und/oder Ziele des Antrags kritisieren.
- Argumente des ersten Regierungsredners widerlegen bzw. kritisieren.
- Argumente gegen den Antrag vorbringen.



- Argumente des ersten Oppositionsredners widerlegen.
- Weitere Argumente vorbringen.
- Bestehende Argumente (des Vorredners) ausführen.



- Argumente der Regierung widerlegen bzw. kritisieren:
 - noch nicht widerlegte des 1. Regierungs-redners und
 - alle des 2. Regierungsredners.
- Weitere Argumente gegen den Antrag vorbringen.

Rolle – Freie Redner



- Sind zu Beginn parteiunabhängig.
- Entscheiden sich während der Debatte für eine Seite.
- Müssen innerhalb der 1. Minute ihrer Rede klarstellen, für welche Seite sie sind.
- Erfahren das Thema erst beim Beginn der Debatte = keine Vorbereitungszeit.
- Haben halbe Redezeit (z. B. 2,5 statt 5 Minuten).
- Regeln für Fragen etc. gelten analog.

Rolle – Freie Redner



- Neue Aspekte/Argumente einbringen.
- Antwort der angegriffenen Seite (60 Sekunden)

Rolle – Opposition – 3. Redner

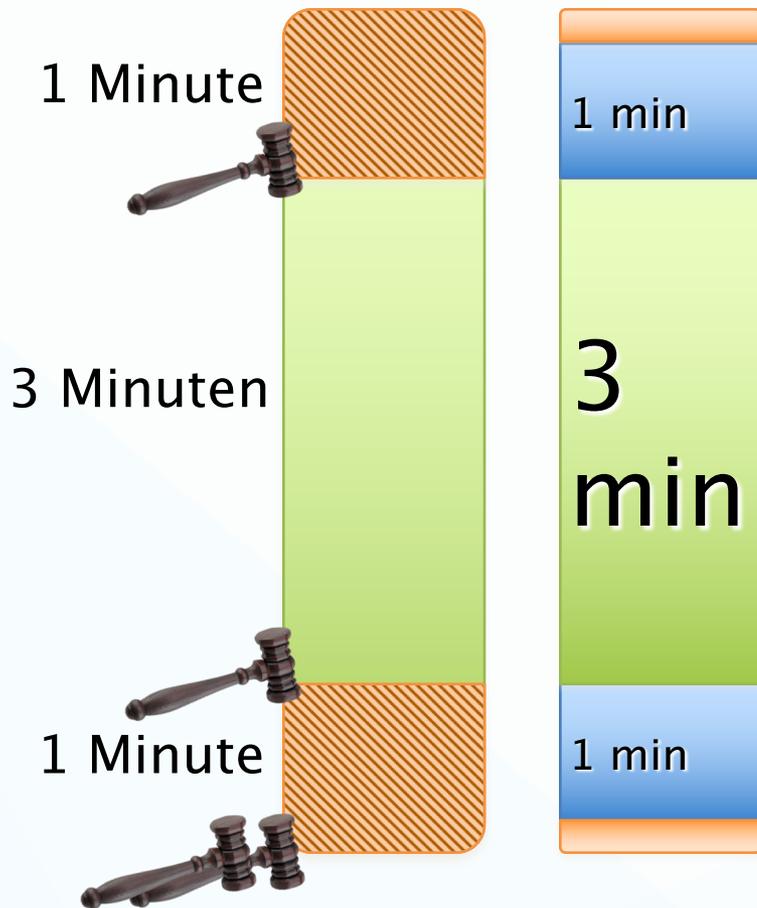


- Gegenüberstellung der unterschiedlichen Ansichten, Argumente und Konzepte.
- Warum sind die eigenen Ziele und Konzepte erstrebenswerter?
- Was ist an der Argumentation der anderen Seite falsch?
- Warum sollte man den Antrag ablehnen?



- Gegenüberstellung der unterschiedlichen Ansichten, Argumente und Konzepte.
- Warum sind die eigenen Ziele und Konzepte erstrebenswerter?
- Was ist an der Argumentation der anderen Seite falsch?
- Warum sollte man dem Antrag zustimmen?

Redezeit und Aufteilung – 5 min



- Begrüßung
- Um was wird es in der Rede gehen?
Was werden meine Hauptargumente sein?
- Ausführen der Argumente.
Warum ist mein Argument relevant?
Welche Argumente gibt es?
Beispiele aus Geschichte etc.,
Rückverlinken zum Thema..
- Zusammenfassen.
Worum ging es?
Was war das Wichtigste?
- Verabschiedung

S.A.I.L. Modell

- State
Es wird eine Behauptung aufgestellt.
- Argue
Wichtigster Teil: z. B. Analyse der Situation oder Personen.
Soll die Behauptung unterstützen.
- Illustrate
Zeigen eines guten Beispiels, um das Argument zu verdeutlichen und greifbar zu machen.
- Link
Verknüpfen des Arguments/der Behauptung mit der Debatte als Ganzes.

Zwischenfragen

- Sollen Redner zur genaueren Bestimmung seiner Position oder Argumente zwingen.
- Nur von gegnerischer Seite über Aufstehen und Handzeichen zulässig.
- Kann vom Redner abgewiesen werden.
- Keine Diskussion nach der Frage
- Nur in ungeschützter Zeit (2. – 4. Minute)

Vorbereitungszeit

15 Minuten Vorbereitungszeit

Abstimmen der Rednerpositionen.

Einigen auf eine Team-Line.

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Der Juror ruft zur Debatte auf.

Tipps für die Debatte

- Immer begründen! – Warum?
- Notizen machen.
- Rede in Stichwörtern vorschreiben.
- Uhr mitnehmen und Zeit nehmen.
- Einfach ist am schwersten.

Bewertung

- Style (40%)
Wie wird etwas gesagt?
- Inhalt (40%)
Wie wird es erklärt?
- Strategie (20%)
Was wird gesagt?

Bewertung – Skala

1. Exceptional
2. Excellent
3. Extremely Good
4. Very Good
5. Good
6. Satisfactory
7. Competent
8. Pass
9. Improvement needed

Bewertung – Style

Positiv:

- Ruhiges Auftreten
- Unterstützende Gestik
- Gemäßigte Modulation der Stimme
(angenehmes Zuhören)

Negativ:

- Zappeln
- Ausladendes Herumfuchteln
- Keine Gestik
- Schreien und Flüstern
- Unverständliche Sprache
(unangenehmes Zuhören)

Bewertung – Strategie

- Relative Assessment
Was funktioniert in der Debatte?

Positiv:

- Wichtige Argumente
 - Streitpunkte der Debatte
 - Auswirkung auf die Realität
 - Widerlegen der Gegenseite
- Prioritisierung
 - Zeitliche Gewichtung
 - Konzentration auf die wesentlichen Punkte
- Zwischenfragen

Bewertung – Inhalt

Auf die Erklärung kommt es an:

1. Rosen sind schön, weil sie rot sind. -> Aussage
2. Rosen sind schön, weil sie rot sind.
 - Die Farbe rot wirkt ansprechend auf Leute,
 - da sie sie mit positiven Gefühlen assoziieren,
 - daher werden rote Blumen (und somit auch Rosen) als ansprechend wahrgenommen.

Positive:

- Analyse
- Komplexität
- Allgemein anerkannte Annahmen als Basis
- Keine Widersprüche in sich

Jetzt seid Ihr dran!
die Debattierclubs

